

## Erste Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Science Chemie

Aufgrund von § 29 Absatz 2 Satz 5 und 6 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 9. November 2010 (GBl. S. 793), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 23. Februar 2011 die nachstehende Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Science Chemie vom 30. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 51, S. 273–275), beschlossen.

### Artikel 1

1. **§ 1** wird wie folgt **geändert**:

- a) Die **Überschrift** „Allgemeines“ wird ersetzt durch die Überschrift „Studienbeginn“.
- b) In **Satz 2** wird die Angabe „15. Januar“ ersetzt durch die Angabe „15. Februar“ und die Angabe „15. Juli“ wird ersetzt durch die Angabe „15. August“.

2. **§ 2** wird wie folgt **geändert**:

a) **Absatz 1 Nr. 1** wird wie folgt **neu** gefasst:

„1. einen ersten Abschluss an einer deutschen Hochschule im Bachelorstudiengang Chemie oder in einem diesem gleichwertigen mindestens dreijährigen Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erworben hat, der den in Absatz 2 genannten qualifizierten Anforderungen genügt,“

b) In **Absatz 1 Nr. 2** wird am Ende das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

c) In **Absatz 1 Nr. 3** wird das Wort „allgemeinen“ durch das Wort „allgemeine“ ersetzt; der Punkt am Ende wird durch das Wort „und“ ersetzt.

d) In **Absatz 1** wird nach der Nummer 3 eine neue **Nummer 4** angefügt:

„4. nicht in einem Master- oder Diplomstudiengang Chemie eine Prüfung endgültig nicht bestanden oder seinen Prüfungsanspruch verloren hat.“

e) **Absatz 2** wird wie folgt **neu** gefasst:

„(2) Der Bewerber/Die Bewerberin hat den Nachweis zu erbringen, dass er/sie im Rahmen des zum ersten Hochschulabschluss führenden Studiums (Absatz 1 Nr. 1) mindestens 120 ECTS-Punkte in Fachgebieten der Chemie und mindestens 15 ECTS-Punkte in den Fächern Mathematik und Physik erworben hat. Über die Anerkennung von Leistungen, die den gemäß Satz 1 geforderten Leistungen vergleichbar sind, sowie über die Gewährung von Ausnahmen hinsichtlich der Erfüllung einzelner der in Satz 1 genannten Kriterien entscheidet die Zulassungskommission.“

3. **§ 3** wird wie folgt **geändert**:

- a) In **Absatz 1 Satz 3 Nr. 3** wird vor dem Wort „Nachweise“ das Wort „geeignete“ eingefügt.
- b) In **Absatz 1 Satz 3 Nr. 5** wird am Ende das Wort „und“ gestrichen.

- c) In **Absatz 1 Satz 3 Nr. 6** wird der Punkt am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.
  - d) In **Absatz 1 Satz 3** wird nach der Nummer 6 eine neue **Nummer 7** angefügt:  
„7. eine Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin in deutscher oder englischer Sprache, dass er/sie nicht in einem Master- oder Diplomstudiengang Chemie eine Prüfung endgültig nicht bestanden oder seinen/ihren Prüfungsanspruch verloren hat (§ 2 Absatz 1 Nr. 4).“
  - e) In **Absatz 1 Satz 4** werden die Wörter „oder hat er/sie den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss gemäß § 2 Absatz 1 Nr. 1 an einer deutschen Hochschule erworben“ gestrichen.
  - f) In **Absatz 1 Satz 5** wird die Angabe „Satz 1 Nr. 1 bis 4“ durch die Angabe „Satz 3 Nr. 1 bis 4“ ersetzt.
  - g) In **Absatz 2 Satz 1** werden die Wörter „und der Urkunde“ gestrichen.
  - h) In **Absatz 2 Satz 2** werden die Wörter „Kopien des Zeugnisses und der Urkunde sind“ durch die Wörter „Kopie des Zeugnisses ist“ ersetzt; das Wort „vor“ wird durch das Wort „bei“ ersetzt.
  - i) In **Absatz 3 Satz 2** wird das Wort „vor“ durch das Wort „bei“ ersetzt; die Wörter „und der Urkunde“ werden gestrichen.
  - j) **Absatz 3 Satz 3** wird aufgehoben.
  - k) In **Absatz 5** wird die Angabe „Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 und Satz 3“ durch die Angabe „Absatz 1 Satz 3 Nr. 1 bis 4 und Satz 5“ ersetzt.
4. In **§ 4 Absatz 3 Satz 1** wird nach dem Wort „nehmen“ das Wort „nur“ **eingefügt**.

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. März 2011 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Sommersemester 2011.

Freiburg, den 31. März 2011



Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor